

**Reisebrief vom Massanary,**

(am Rio Manès, Nebenarm des Amazonasstroms.\*)

Sehr geehrter Herr Doctor!

Die Monate verrinnen hier so schnell wie bei Ihnen die Posttage, man steht unversehens wieder einmal vor dem grossen Ereigniss, dass der Vapor kommen soll. Es muss aber auch geschrieben sein. Ja aber wovon soll die Rede sein, das ist die Frage. Eigentlich und naturgemäss müsste man unisono Jammertöne flöten, aber wenn man das nun schon jahraus jahrein geübt hat, wird es einem dann auch über, und man schweigt lieber still. Damit kommt aber der Brief nicht zu Ende, und ich muss also doch aufs Glatteis, wo die sehnlichsten Wünsche und das brennendste Verlangen in ein kreuzverdonnertes Fluchen umschlagen. Es ist ja nur ein Moment, sie kommt, sie naht mit stolzem Fluge, ein Fehlschuss, und sie zieht vorüber, langsam schwebend als ginge der verfehlt Mordanschlag sie garnichts an. — Wen denn? Mein Gott, ich spreche von der Cisseis,\*\*) die ich viermal gefehlt habe. Sie begreifen nicht, dass man nervös und schliesslich Hypochonder und Misanthrop werden kann, wenn man dazu ausersehen ist, dass einem so etwas wiederholt passirt. Aber Sie müssen das selber sehen und erleben, sonst kann Ihnen die Entomologie keinen Reiz mehr bieten. Bis dahin aber schwingen Sie Sich, wenn Sie im Traume Zeit dazu finden, auf den Sprossen einer aus Lianen geflochtenen Leiter auf den freiliegenden Ast eines gefällten Baumriesen, 5 Meter über den Erdboden, Sie schauen da herab auf die zu Ihren Füßen liegende Welt wie Marius auf die Trümmer von Carthago. Halten Sie ganz still und achten Sie nicht im geringsten auf die Sonnenstrahlen, wenn Ihnen auch der Schweiss über Schläfe und Augen, und den Rückgrat und die Schenkel herunter bis zur nackten Ferse läuft. Es ist alles so still um Sie her, nur ab und zu schießt ein Kolibri vor einer einsamen rothen Blüthe, surrt einen Augenblick davor und schießt weiter, dann zieht ein Flug Papageien mit lautem geschwätzigem cáo cáo über die Wipfel und vereinzelt singen ein paar Cicaden ihr helles riio-riio. Weiter wird Ihr Ohr nicht beansprucht und Sie haben volle Musse, dem zu folgen, was die Augen beschäftigt.

\*) An Dr. Staudinger.

\*\*) *Morpho Cisseis* Feld., eine der seltensten und schönsten aller Morphiden.



**BHL**  
Biodiversity Heritage Library

1881. "Reisebrief vom Massanary." *Entomologische Nachrichten* 7, 49–50.

**View This Item Online:** <https://www.biodiversitylibrary.org/item/110225>

**Permalink:** <https://www.biodiversitylibrary.org/partpdf/239351>

**Holding Institution**

California Academy of Sciences

**Sponsored by**

California Academy of Sciences Library

**Copyright & Reuse**

Copyright Status: Public domain. The BHL considers that this work is no longer under copyright protection.

This document was created from content at the **Biodiversity Heritage Library**, the world's largest open access digital library for biodiversity literature and archives. Visit BHL at <https://www.biodiversitylibrary.org>.